Bekanntmachung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Interface Engine (AL 137/26)

Vergabestelle

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Zentrale Vergabestelle
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
E-Mail-Adresse: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Downloadseite der Vergabeunterlagen: https://vergabeplattform.charite.de?tid=1e8dbee59cf47b7665f03eb69cec6a15

Auftraggeberangaben

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Zentrale Vergabestelle
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Verfahrensangaben

Kurzbezeichnung	Interface Engine (AL 137/26)

Bekanntmachung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Interface Engine (AL 137/26)

Beschreibung des Auftrags	Gegenstand des Auftrags ist die Beschaffung und Einführung einer modernen, standardnahen und zukunftssicheren Interface Engine als Nachfolgelösung für die bestehende Lösung mit Hosting innerhalb der Infrastruktur der Charité. Die neue Lösung soll die Erneuerung des Krankenhaus Information Systems der Charité nachhaltig unterstützen, einen hohen Automatisierungsgrad ermöglichen sowie die Grundlage für eine langfristige skalierbare und integrierte Datendrehscheibe schaffen. Die Interface Engine soll mittels Subscription Model mit Eigenhosting (on-prem) durch die Charité angeschafft werden. Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (https://vergabeplattform.charite.de) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.
Verfahrensart	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Zugelassene Einreichungsformen	elektronisch
Geforderter Signaturtyp	keine Signatur
Sicherheitsleistungen	s. Vergabeunterlagen
Nebenangebote zugelassen?	Nein
Mehrere Hauptangebote zulässig?	Ja
Optionen zugelassen?	Ja
Erläuterung der Optionen	ggfs. Entwicklungsleistungen, Lizenzerweiterungen - die Optionen werden im Rahmen der ersten bzw. zweiten Angebotsaufforderung konkretisiert.
Liefer-/Erfüllungs-/Ausführungsort	Berlin

einzureichende Eignungsnachweise

Bezeichnung	Beschreibung des Eignungskriteriums	Art des Nachweises

Bekanntmachung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Interface Engine (AL 137/26)

Betriebshaftpflichtversicherung	Gefordert ist eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung.	beigefügtes Formblatt des Auftraggebers
Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz (netto, ohne Umsatzsteuer)	Gefordert ist der Gesamtumsatz (netto) der letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025).	beigefügtes Formblatt des Auftraggebers
Durchschnittlicher Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen (netto, ohne Umsatzsteuer)	Gefordert ist die Angabe des Gesamtjahresumsatzes (netto) und des Jahresumsatzes (netto) mit vergleichbaren Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2023, 2024 und 2025). Vergleichbare Leistungen sind Aufträgen im Zusammenhang mit einer Middleware, einem Kommunikationsserver oder einer Interface Engine zum Austausch von Nachrichten zwischen Anwendungssystemen. Berücksichtigt werden Umsätze aus Lizenzierung, Implementierung und Konfiguration sowie Wartung und Support.	beigefügtes Formblatt des Auftraggebers
Beschäftigtenzahl	Gefordert ist die Anzahl der Ge-samt-Beschäftigten in den letzten 3 Jahren (2023, 2024, 2025)	beigefügtes Formblatt des Auftraggebers
Informationsmanagementsystem (ISMS)	Gefordert ist ein ISMS mit einem Geltungsbereich ("Scope"), der die Entwicklung, Herstellung und Wartung von Hardware- und Softwareprodukten umfasst. Das ISMS ist mittels Kopie eines gültigen ISO/IEC 27001-Zertifikats oder einer akkreditierten Zertifizierungsstelle oder mittels Kopie eines ISO 27001-Zertifikats auf der Basis von IT-Grundschutz des BSI	Kopie des Nachweises

Bekanntmachung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Interface Engine (AL 137/26)

Qualitätsmanagement	Der Bewerber verfügt über ein dokumentiertes Qualitätsmanagementsystem (QMS) für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen. Bewertet werden anerkannte Zertifizierungen nach ISO 9001 sowie der Umfang, in dem deren Geltungsbereich den Vergabegegenstand (Lizenzierung, Wartung & Support sowie Implementierung) abdeckt.	Kopie des Nachweises
Partnerschaft mit KIS-Anbietern	Bewertet wird, ob der Bewerber bzw. der Hersteller der angebotenen Interface Engine eine Partnerschaft mit einem Anbieter von Krankenhausinformationssystemen (KIS) unterhält. Als Partnerschaft gilt eine zum Zeitpunkt der Bewerbung bestehende, schriftlich vereinbarte Zusammenarbeit mit einem KIS-Anbieter. Die Teilnahme an Entwicklerprogrammen des KIS-Anbieters, die Zugang zu Schnittstellen, Dokumentation oder Testumgebungen gewähren, sowie darauf aufbauende Einträge in Produkt- oder Partnerverzeichnissen gelten nicht als Partnerschaft. Einträge in Verzeichnissen des KIS-Anbieters, die auf einer Selbstauskunft des Anbieters beruhen, gelten ebenfalls nicht als Partnerschaft. Als großer KIS-Anbieter gilt ein Anbieter, dessen KIS zum Zeitpunkt der Bewerbung in mindestens drei (3) verschiedenen Krankenhäusern der Maximalversorgung oder vergleichbaren Einrichtungen in Europa produktiv eingesetzt und von ihm betreut wird.	beigefügtes Formblatt des Auftraggebers

Bekanntmachung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Interface Engine (AL 137/26)

Einsatzbereite Fachkräfte des Unternehmens	Gefordert ist die Angabe der Anzahl der beim Bewerber, bei Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft oder im Wege der Eignungsleihe bei einem anderen Unternehmen beschäftigten Mitarbeitenden mit Arbeitsort im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), die für die in diesem Vergabeverfahren angebotene Interface Engine qualifiziert sind und in den genannten Rollen eingesetzt werden. Mitarbeitende eines Unternehmens, dessen Kapazitäten im Wege der Eignungsleihe in Anspruch genommen werden, werden nur berücksichtigt, wenn dieses Unternehmen die Leistungen, für die die Kapazitäten benötigt werden, auch erbringt. Als qualifiziert gilt, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt: a) eine gültige, herstellerseitig anerkannte Produktzertifizierung für die angebotene Interface Engine oder b) mindestens zwei (2) Jahre praktische Erfahrung in der Implementierung, Konfiguration oder Wartung der angebotenen Interface Engine. Als anrechenbare Rollen gelten: Integration Architect, Schnittstellenanalyst, Schnittstellenentwickler, Plattformadministrator und Support Engineer. Für Mitarbeitende, die nach b) qualifiziert sind, gelten zusätzlich die Rollen Implementation Engineer bzw. Implementation Specialist sowie Funktionen für Konfiguration und Implementierung als anrechenbar.	beigefügtes Formblatt des Auftraggebers

Bekanntmachung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Interface Engine (AL 137/26)

Unternehmensreferenzen zur Einführung einer Interface Engine in den letzten fünf (5) Jahren	Berücksichtigt werden Unternehmensreferenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten fünf (5) Jahren (2022, 2023, 2024, 2025 und 2026). Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV auch Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen. Vergleichbare Leistungen sind Aufträge über die Einführung einer Interface Engine bzw. eines Kommunikationsservers, einschließlich der Ablösung einer bestehenden Interface Engine, oder deren wesentliche Erweiterung gemäß K 3.5 a). Aufträge, die ausschließlich Wartung und Support betreffen, gelten nicht als vergleichbare Leistung. Maßgeblich ist, dass die Produktivsetzung bzw. bei Erweiterungen die Inbetriebnahme der Schnittstellen im Zeitraum von 2022 bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt ist. Laufende Projekte werden berücksichtigt, sofern die Produktivsetzung bereits erfolgt ist. Berücksichtigt werden Referenzen des Bewerbers und der Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft. Referenzen eines Unternehmens, dessen Kapazitäten im Wege der Eignungsleihe in Anspruch genommen werden, werden nur berücksichtigt, wenn dieses Unternehmen die Leistungen, für die die Kapazitäten benötigt werden, auch erbringt. Die Bewertung in den Kriterien K 3.6 bis K 3.8	beigefügtes Formblatt des Auftraggebers

Bekanntmachung

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Interface Engine (AL 137/26)

	erfolgt ausschließlich anhand der im Rahmen von K 3.5 eingereichten und nach K 3.5 anrechenbaren Referenzen, höchstens drei (3). Zusätzliche Referenzen werden nicht berücksichtigt.

Fristen

Abgabe Teilnahmeantrag bis spätestens	14.12.2026 10:00h
Bieterfragen zum Teilnahmewettbewerb einreichen bis spätestens	04.12.2026 11:00h
Binde-/Zuschlagsfrist endet am	30.03.2027

Zuschlagskriterien

Bezeichnung	Gewichtung
Niedrigster Preis	40%
SOLL-Anforderungen (Punkte aus Anforderungskatalog)	20%
Konzepte zur Lösung	40%